An sämtliche Haushalte

Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 40 I September 2020

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche, Schule und Kindergarten
- Termine & Veranstaltungen

...und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Standorte Defibrillatoren in Oberammergau
Ortszentrum Stern Apotheke, 24 Stunden
Sportzentrum, nur zur Öffnungszeit
Wellenberg, nur zur Öffnungszeit

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 32 - 555
Wasserversorgung	08822 / 32 - 540
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Gemeindeverwaltung	08822 / 32-0
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 32-122
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation 08822 / 3636

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Gelbe Säcke gibt es im Kleinen Theater!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberammergau,
1. Bürgermeister Andreas Rödl
Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Eva Raggl
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung: Melanie Albrecht . Grafik, Aufackerstr. 11, 82487 Oberammergau; www.m-albrecht-grafik.de
Druck: Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670, www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Fotos: Gemeinde Oberammergau, Vereine, Melanie Albrecht

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Oberammergauer,

wie Sie sicherlich wissen, ist die Gemeinde Oberammergau einer von insgesamt elf Gesellschaftern der Ammer-Loisach Energie GmbH. Die Gesellschaft besteht insgesamt aus den Gemeinden Bad Bayersoien, Bad Kohlgrub, Eschenlohe, Ettal, Grainau, Oberammergau, Oberau, Saulgrub, Schwaigen und Unterammergau, sowie der Energie Südbayern GmbH. Jeder der Gesellschafter besitzt den gleichen Anteil. Ich darf die Gemeinde Oberammergau als Aufsichtsratsvorsitzender in der Ammer-Loisach Energie GmbH vertreten.

In der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der Ammer-Loisach Energie GmbH am 31.07.2020 in Oberau fiel der Startschuss für die Umsetzung eines millionenschweren Projekts – ein Zukunftsprojekt, von dem hoffentlich auch noch viele Generationen nach uns profitieren werden. Einstimmig wurde der Beschluss zur Genehmigung der Investition in den Neubau eines Wasserkraftwerks an der Halbammer gefasst. Die Ammer-Loisach Energie GmbH schafft somit den Sprung vom reinen Energieversorger zum Energieproduzenten und das alles nachhaltig, regional und zu 100% ökologisch!

*Es freut mich sehr, dass so viele Entscheidungsträger*innen, Kommunen und Behörden zusammen an einem Strang ziehen und somit die Umsetzung eines solch großen, interkommunalen Projekts ermöglicht haben. Selbstverständlich war es ein langer Prozess, der bereits 2013 mit ersten Gesprächen begonnen hat. Letztendlich zahlte sich der lange Atem aus. Die Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Wasserkraftanlage an er Halbammer, welche das zuständige Landratsamt Garmisch-Partenkirchen erlassen hat, liegt bereits seit Juli 2019 vor. Seither wurden durch die Ammer-Loisach Energie GmbH die*

Planungen und Vorbereitungen Stück für Stück vorangetrieben, sodass der Bau Mitte September 2020 mit einem symbolischen Spatenstich begonnen hat. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist 2021 geplant.

Ab der Inbetriebnahme soll das Wasserkraftwerk an der Halbammer, je nach Durchfluss, im Schnitt 500.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Dadurch können rund 300 Haushalte mit Ökostrom aus dem Ammertal versorgt werden. Somit leisten auch wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Energiewende. Denn 1 kWh Kohlestrom entspricht in etwa 1 kg CO_2-Emissionen.

Wie Sie sehen, gab es im Jahr 2020 auch positive Entwicklungen, selbst wenn das Gesamtbild durch die Corona-Pandemie einen sehr negativen Eindruck hinterlässt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Andreas Rödl

Bürgersprechstunde

In der Bürgersprechstunde steht 1. Bürgermeister Andreas Rödl für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung. In Vertretung erfolgt die Beratung durch den 2. Bürgermeister Eugen Huber.

Mit dem Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Götz steht ein Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Auch Herr Götz bietet regelmäßig eine Bürgersprechstunde an.

Die **Sprechstunde des Bürgermeisters** findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pilatushaus statt.

Die **Sprechstunde des Seniorenbeauftragen** findet jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Pilatushaus statt.

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns über einen regen Austausch mit Ihnen.

Inhalt

Wichtige Dienste 2
Impressum 2
Grußwort 2

Aktuelles aus der Gemeinde
– Nutzung des gemeindlichen Bauhofs 4
– Sperrung Grottenweg und Dickenwald 4
– Amtstag mit dem Landratsamt GAP 4
– Freihaltung des Straßenraumes von Ast- und Strauchwerk 4
– Oberammergauer Häckselaktion 5
– Wellenberg; Zukunft des Bades 6
– Gemeindearchiv 7

Ammergauer Alpen
– Naturpark-Ranger gehen mit Gästen auf Tour 8
– Es geht fairwärts: Die Gewinner 8
– Team Ammertal – Freiwilligenprojekte im Naturpark 9

Gemeindebücherei 10

Was ist los im SeniorenWohnen Oberammergau? 11

Vereine
Familienzentrum Harlekin 11
Kofel-Kamera-Club 12
Freiwillige Feuerwehr 12
TSV Oberammergau – Abtl. Turnen 13
SkiClub Oberammergau 14
TSV Oberammergau – Abtl. Rad 14
Eissportclub (ESC) Oberammergau 15
Oberammergauer Kulturverein 15

Kindergarten
Kindergarten Regenbogen 16
Waldkindergarten 16
Kindergarten Kunterbunt 17

Schule
Nato School Oberammergau 18

Sonstiges
Weltladen Oberammergau 18
Solaranlagen: Registrieren oder Geld verlieren 19

Kirche
Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche 20
Freie evangelische Gemeinde im Ammertal 20
Katholische Kirche 21

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen 23

Aktuelles aus der Gemeinde

Das Rathaus informiert:

Nutzung des gemeindlichen Bauhofs

Bericht: Eva Raggl

Über die Jahre ist es zur Gewohnheit geworden, dass externe Personen und Vereine dem Bauhof Arbeitsaufträge erteilen. Die Kapazitätsgrenzen des Bauhofs sind mittlerweile weit überschritten. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, klare Regelungen zu treffen, inwieweit und von wem der Bauhof in Anspruch genommen werden kann.

Ab sofort gilt:

Anfragen oder Aufträge von externen Personen müssen zwingend per Mail an

bauamt@gemeinde-oberammergau.de

gerichtet werden. Das Bauamt wird dann entscheiden, ob und in welchem Umfang der Auftrag erledigt wird.

Der Bauhof aber auch die anderen gemeindlichen Einrichtungen sind nicht befugt, Aufträge, die nicht über das Baumt erteilt wurden, entgegenzunehmen.

Sperrung Grottenweg und Dickenwald

Bericht: Christian Ostler

Durch extreme Niederschläge haben sich in der Vergangenheit kleinere aber auch größere Murenabgänge an der Flanke des Kofels ereignet. Diese labilen Stellen werden bei jedem Starkregen weiter ausgewaschen. Es wird vermehrt festgestellt, dass aus der Wand des Kofels immer wieder Gesteinsbrocken auf den Grottenweg fallen.

Selbst an scheinbar sicheren Stellen sind am Wegrand kleinere Brocken zu erkennen. Die Mariengrotte befindet sich direkt unter einer senkrechten Felswand. Auch hier wurde Steinschlag festgestellt. Besonders betroffen vom Steinschlag sind Bereiche des Weges vom Friedhofparkplatz Richtung Kreuzigungsgruppe.

Somit besteht auf dem gesamten Grottenweg ein nicht unerhebliches Risiko, dass Menschen zu Schaden kommen. Der Weg ist als beschränkt öffentlicher Weg (nur Fußgängerverkehr) gewidmet. Die Gemeinde ist hier verkehrssicherungspflichtig und somit in der Verantwortung, einen hinreichend sicheren Zustand des Weges herbeizuführen und auch zu erhalten.

Nach Rücksprache mit unserem Haftpflichtversicherer haben wir uns entschlossen, den Grottenweg auf der gesamten Länge bis auf weiteres zu sperren. In den gemeindlichen Gremien werden wir beraten, ob und wie weit Sicherungsmaßnahmen vorgenommen werden können.

Für die Wanderer sind entsprechende Umleitungen beschildert.

Auch der Wanderweg vom „Frauenwasserl" über den Dickenwald Richtung Rahmbauern muss bis auf weiteres aufgrund von Sicherungsarbeiten gesperrt bleiben.

Das Bauamt informiert:

Amtstag mit dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen

Bericht: Thomas Huppmann

Der an jedem zweiten Dienstag eines Monats stattfindende Amtstag des Bauamtes mit dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, der zur Beratung für Bauherren und Architekten dient, kann aufgrund der starken Nachfrage nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Termine können bei Frau Ursula Huber unter Tel. 08822/32-245 oder Herrn Thomas Huppmann unter Tel 08822/32-244 vereinbart werden.

Freihaltung des Straßenraumes von Ast- und Strauchwerk

Aus aktuellem Anlass möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes, bzw. §§ 910, 1004 BGB, der Grundstückseigentümer verpflichtet ist, eine vorhandene Bepflanzung zu beseitigen, soweit sie in den Lichtraum einer Straße hineinragt.

Gleiches gilt, wenn die Sicherheit des Verkehrs durch Sichtbehinderung, insbesondere in Kurven und Einmündungen beeinträchtigt wird, oder Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer nicht mehr einsehbar sind.

Anpflanzungen sind daher bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ebenso ist eine Durchfahrtshöhe von mindestens 3,50 m, auch im Winter bei Schneebelastung, zu gewährleisten.

Ein Verstoß gegen die genannten Vorschriften erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, welche mit Geldbuße belegt werden kann. Zudem können sich,

im Schadensfall Haftungsansprüche gegenüber dem Grundeigentümer ergeben.

Aber unabhängig von der rechtlichen Situation gefährden die in den Straßenraum ragenden Äste und Zweige hauptsächlich Fußgänger und Radfahrer, und dabei besonders die Kinder. Alle Grundstückseigentümer werden daher gebeten, auf den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich zu achten, und ggf. vorhandene Behinderungen umgehend zu beseitigen.

Oberammergauer Häckselaktion

Bericht: Thomas Huppmann

In der 43. Kalenderwoche (19. - 23. Oktober 2020) führt die Gemeinde Oberammergau wieder eine Häckselaktion durch. Ein mobiler Häcksler wird dabei Grundstücke, die zuvor bei der Gemeinde angemeldet wurden, anfahren und bereitgelegtes Astmaterial häckseln. Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Aktion gewährleisten zu können, muss der Häcksler bis spätestens

Freitag, 09.10.2020

im Bauamt (Kleines Theater, Tel. 32-247/32-244) bestellt werden. Nach diesem

Termin können Anmeldungen grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bei Großmengen muss eine Zuzahlung erhoben werden. Grundlage für die Berechnung dieser Zuzahlung ist die Zeit, die für das Häckseln des bereitgelegten Materials benötigt wird. In der ersten Viertelstunde arbeitet der Häcksler kostenlos. Für darüber hinaus geleistete Arbeit sind 5,-- € je angefangene 5 Minuten Arbeitszeit fällig.

- Wann der Häcksler in welcher Straße arbeitet wird über das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt bekanntgegeben. Auskunft hierüber erteilt auf Anfrage ab Donnerstag, 15.10.2020, auch das Bauamt. Wir bitten in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass ein verbindlicher Termin nicht genannt werden kann. Es ist durchaus möglich, dass Grundstücke vom Häcksler einen Tag später oder auch früher als vorgesehen angefahren werden.

- Bitte lagern Sie das Häckselmaterial gut sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt und stellen Sie sicher, dass der Häcksler an das Material herangefahren werden kann (keine parkenden Autos, fester Untergrund). Für Schäden in Gärten durch Häcksler oder Zugfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

- Äste können bis zu einem Durchmesser von 20 cm(!) verarbeitet werden. Die Länge spielt keine Rolle, man muss die Äste aber noch tragen können. Große Strauchteile und die Lagerung mit dem dicken Ende in eine Richtung erleichtern die Verarbeitung.

- Bitten achten Sie unbedingt darauf, dass das bereitgelegte Material keine Fremdkörper wie Nägel, Drähte, Metall, Steine etc. enthält. Diese Stoffe würden das Messerwerk des Häckslers beschädigen.

- Das Häckselgut ist zur Verwendung im eigenen Garten (für den Kompost, zum Mulchen ...) gedacht, wird von der beauftragten Firma auf Wunsch aber auch abgefahren. Wer diesen Service nutzen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben.

Achtung: Die Abgabe des Häckselgutes an der Müllumladestation ist nicht möglich!

Baum- und Obstbaumschnitt
Hecken- und Strauchschnitt
Schnittgutentsorgung
Baumfällungen
BASTIAN BAUDREXEL
BAUM & GARTENPFLEGE
0160 794 67 61 bastian.baudrexel@gmx.de

Aktuelles aus der Gemeinde

Wellenberg; Zukunft des Bades

Bericht: Christian Ostler

Die Situation ist nicht neu! Steigende Energie-, Instandhaltungs- und Personalkosten einerseits und ein teilweiser Besucherrückgang andererseits haben dazu geführt, dass kommunale Schwimmbäder oft nur noch mit erheblichen Zuschüssen der öffentlichen Hand betrieben werden können.

Dies gilt auch für den Wellenberg. Ein hoher sechsstelliger Liquiditätszuschuss der Hoheitsverwaltung ist jährlich notwendig um das Bad am Laufen zu halten.

Neben den reinen Unterhaltskosten werden in naher Zukunft zusätzlich erhebliche Investitionen in die Einrichtung anfallen.

Durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierende Verschiebung der Passionsspiele hat sich der Druck auf die finanzielle Lage der Gemeinde nochmals deutlich erhöht.

Das Thema „Privatisierung Wellenberg" wurde in der vergangenen Legislaturperiode bereits des Öfteren in den gemeindlichen Gremien andiskutiert. Entsprechende Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich in einer seiner ersten Sitzungen mit der Thematik auseinandergesetzt und auch entsprechende Beschlüsse gefasst.

Das Gremium hat in einem Grundsatzbeschluss die Möglichkeit eröffnet, parallel zur Weiterentwicklung des Wellenbergs als kommunales Schwimmbad, das Areal in Zusammenarbeit mit einem solventen Investor zu entwickeln, um eine Bade- und Freizeiteinrichtung für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Ob der Wellenberg in Zukunft kommunal, ausschließlich privat oder in Zusammenarbeit mit einem Investor geführt wird, ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Der Gemeinderat hat auch klar zum Ausdruck gebracht, dass das Areal Wellenberg nicht zum Verkauf steht.

Die Gemeinde hat zwischenzeitlich eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt, ein öffentliches Vergabeverfahren vorzubereiten. Über die weitere Vorgehensweise werden wir in den künftigen Ausgaben der Gemeindezeitung berichten.

Gemeindearchiv

Nachrichten aus dem Archiv

Zwei wichtige Jubiläen für Oberammergau

Bericht: Katharina Waldhauser

Ricca Lang

Geboren ist Friederika „Ricca" Buchmüller vor 150 Jahren am 20. Januar 1870 als Tochter eines Wiener Kaufmanns in Nadworna/Galizien, in der heutigen Westukraine. Am 28. Oktober 1889 heiratete sie den Oberammergauer Verleger Guido Lang (1856-1921).

1899 schrieb sie in der „Augsburger Abendzeitung" und den „Münchner Neuesten Nachrichten" über das Passionsspiel im Jahr 1900. Sie unterstützte ihren Cousin Ludwig Thoma finanziell mit Rat und Tat und stellte alte Oberammergauer Passionstexte aus dem Besitz des Verlages zur wissenschaftlichen Bearbeitung und Veröffentlichung bereit.

Weihnachten 1902 stifteten Guido und Ricca Lang 5.000 Mark zur Errichtung eines Kinderhorts, 1913 wurde das alte Schnitzschulgebäude in der Ettaler Straße zum Kinderheim „Kinderbewahranstalt", das aber seine Pforten bereits 1919 wieder schließen musste. Mit weiteren Spenden erreichte das Barvermögen des Fonds bald eine Höhe von 18.200 Mark. Nach dem Tod ihres Mannes übernahm sie bis zu ihrem Tod die Leitung des Schnitzwarenverlages. Allein und ohne Erben (ihre Tochter Hertha starb 1943) musste sie den Betrieb mit seinen vielen Mitarbeitern durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre steuern.

Am 20. Januar 1950 wurde ihr zu ihrem 80. Geburtstag als erster und bisher einziger – noch dazu evangelischer – Frau die Ehrenbürgerwürde verliehen. Bald darauf verschied Ricca Lang am 23. März 1950. Im Nachruf im Hochland Merkur vom 29. März werden ihre „[...] Verdienste als Mitbegründerin des Langschen Heimatmuseums, als Stifterin des Verleger Langschen Kinderhort Fonds und als hochherzige Wohltäterin Oberammergaus" gewürdigt.

Othmar Weis

Geboren ist Georg Weis vor 250 Jahren am 21. April 1770 in Bayersoien. Er war in Ettal und München auf der Schule und trat anschließend dem Ettaler Konvent bei. Bei seiner Profess nahm Weis den Namen Othmar an. 1795 erfolgte die Priesterweihe und er wurde Pfarrvikar in Eschenlohe. Nachdem 1803 im Rahmen der Säkularisation das Kloster Ettal aufgelöst worden war, kehrte er nach Ettal zurück und gründete eine Schule für Oberauer Kinder. Sein Schüler war unter anderem der spätere Oberammergauer Pfarrer und Erneuerer des Passionsspiels Joseph Alois Daisenberger. 1810 betraute ihn der Käufer des Ettaler Klosteranwesens Herr General-Postdirectionsrath von Elbling mit der Verwaltung des Bräu- und Ökonomiegutes.

Nachdem das Privileg zur Aufführung der Passionsspiele 1810 von Minister Maximilian Graf von Montgelas nicht erneuert worden war, wandte sich die Gemeinde hilfesuchend an Pater Othmar Weis. Er überarbeitete nicht nur den Rosnerschen Text, sondern schuf einen völlig neuen, nicht in Versen, sondern in Prosa, frei von Allegorien und mythologischen Elementen, mit Blick auf die historischen Gegebenheiten und Bezug auf die aktuelle Situation. Dieser neue Text war ausschlaggebend für die Erlaubnis, 1811 die Passion doch noch aufzuführen. In den Passionsrechnungen von 1811 werden z. B. die Kosten für das Chauffieren nach Oberammergau aufgelistet: „Titl. Pater Otmair öfters beim Spielen und Brobieren von Ettal auf u. abgefiehrt 4fl. 36xr". 1812 wurde Weis nach Jesenwang bei Fürstenfeldbruck versetzt, überarbeitete jedoch weiter seinen Text für 1815. Eine Abordnung der Gemeinde wurde 1815 nach Jesenwang geschickt und Weis benannte den Oberammergauer Benefiziaten Unhoch (1820 Erbauer der Bühne und Autor eines Buches über Imkerei) mit der Durchführung der Passionsspiele. Weis starb 26. Januar 1843.

Die ersten Verse des Textes von 1811 in der Originalhandschrift des Othmar Weis aus der sogenannten „Fürstenfeldbrucker Handschrift" (der Text wurde 1921 dem Pfarramt Fürstenfeldbruck abgekauft) lauten:

„Hörts ihr Sterbliche! Staub vom Staube!

Laut ruft es der Glaube

Was die Zunge nicht vermag zu stammeln.

Mit Dankgefühle sollet ihr

Um diese Trauerbühne euch versammeln!

Das große Opfer für die Welt

wird euren Augen vorgestellt."

Ammergauer Alpen

Naturpark-Ranger gehen mit Gästen auf Tour

Neu sind in diesem Jahr die „Rangerführungen", die regelmäßig stattfinden und kostenlos sind. Lediglich eine Anmeldung bei der Tourist Information Oberammergau ist notwendig. Dabei durchstreifen Interessierte an der Seite der Naturpark-Ranger das 22.738 Hektar große Areal. Die Führungen starten immer sonntags um 13 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark. Wo gestartet wird erfährt man auf der Website des Naturparks oder in den Tourist-Informationen der Region. Jede Tour hat dabei einen eigenen Schwerpunkt: So bringen die Experten Licht in die Geschichte des Moores, schärfen auf dem Wiesmahdweg das Bewusstsein für die jahrhundertelange, wertvolle Arbeit der Landwirte oder tauchen an der Ammer in den Lebensraum „Wildflusslandschaft" ein. Darüber hinaus geben sie wichtige Tipps, wie man sich unterwegs naturverträglich verhält. Die Ausflüge dauern maximal vier Stunden, kommen mit wenig Höhenmetern aus und einige von ihnen sind besonders für Familien geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bei der Tourist-Information Oberammergau (922740).

Es geht fairwärts: Die Gewinner des Wettbewerbs für nachhaltige Reisen 2019/2020 stehen fest.

Auf Platz 1 in der Kategorie „Nachhaltige Customer Journey" schaffte es die Ammergauer Alpen GmbH, die mit ihrem Konzept zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung in der Region bei gleichzeitiger Bewahrung des regionalen Brauchtums beeindruckt. Punkten können die Ammergauer Alpen zudem mit ihrem durchdachten Verkehrskonzept und durch die nachhaltige Mobilität: Seit April 2019 fahren die Gäste mit elektronischer Gästekarte in der gesamten Naturparkregion, sowie in einigen benachbarten Regionen kostenlos Bus & Bahn.

Und auch im Naturpark besteht eine umfassende Strategie zur nachhaltigen Besucherlenkung, beispielsweise durch eine Wegeschilderung, die sich an Schutz- und Schongebieten orientiert. Lehrpfade und naturkundliche Führungen reichen von Moor- und Vogellehrpfaden über Biber- und Adlerbeobachtungen bis hin zu Kräuterführungen und Orchideenwanderungen. So wird ein Verständnis für die Lebensräume geschaffen und die BesucherInnen werden ungezwungen an einen respektvollen Umgang mit der Natur herangeführt.

Ihre Wahl begründet die Jury damit, dass die Ammergauer Alpen durch diese Maßnahmen sowie die Beteiligung an einer Vielzahl an weiteren Projekten Menschen und BesucherInnen aktiv zu mehr Umwelt- und Naturschutz motiviert.

Quelle: www.fairwaerts.de/nachhaltige-servicequalitaet/

Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!

Team Ammertal – Freiwilligenprojekte im Naturpark Ammergauer Alpen

Seit 2018 gibt es im Naturpark Ammergauer Alpen das Freiwilligenprojekt Team Ammertal. Gemeinsam mit lokalen Partnern (Landesbund für Vogelschutz, Bayerische Staatsforsten, Privatwaldgemeinschaft Oberammergau, Deutscher Alpenverein, Kloster Ettal) werden wertvolle Projekte im Naturschutz umgesetzt. Lokale Sponsoren (Schaukäserei Ettal, Klosterbrauerei Ettal, Bäckerei Aurhammer, Metzgerei Gerold, Solidargemeinschaft Werdenfelser Land e. V., Sportkleidungshersteller Ziener, Landtechnik Buchwieser) stellen Brotzeit, Kleidung und Werkzeug zur Verfügung und unterstützen damit das Team Ammertal. So kann auf Biotopflächen durch Entbuschung die Moorvegetation erhalten werden, zugewachsene Skitourenrouten wieder freigestellt oder Magerrasen gemäht werden.

Dieses Jahr steht von den geplanten fünf Projekten noch eine Aktion an. Der Naturpark Ammergauer Alpen e. V. freut sich auf Deine Unterstützung!

24. Oktober 2020
Entbuschung des Bachet Moores
(zusammen mit BaySF Revier Altenau)

Einblicke in die bisherigen Projekte des Team Ammertal gibt es auf der Homepage des Naturparks https://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/Team-Ammertal/Umgesetzte-Projekte

Infos & Anmeldung

Naturpark Rangerin Deniz Göcen
Telefon: +49 (0)8822 9227 467
E-Mail: dg@ammergauer-alpen.de

Gemeindebücherei

Aktuelle Neuerscheinungen

Hubert Achleitner	flüchtig
Santiago Amigorena	Kein Ort ist fern genug
Rita Falk	Rehragout Rendezvous
Elena Ferrante	Das lügenhafte Leben der Erwachsenen
John Grisham	Das Manuskript
Ragnar Jónasson	Nebel
Stephen King	Blutige Nachrichten
Joachim Meyerhoff	Hamster im hinteren Stromgebiet
Benjamin Myers	Offene See
Nele Neuhaus	Zeiten des Sturms
Odile d'Oultremont	Das Mädchen mit den meerblauen Augen
Oliver Pötsch	Die Henkerstochter und der Fluch der Pest
Bernhard Schlink	Abschiedsfarben
Robert Seethaler	Der letzte Satz
Anne Stern	Fräulein Gold Schatten und Licht

Sachbücher

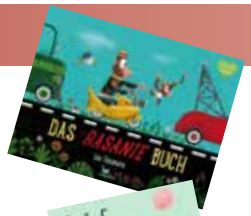
Schwarz, Benjamin U.
Biologische Vielfalt trifft Schöpfungsspiritualität
Die schönsten Pilgerwege im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Perry, Philippa
Das Buch, von dem Du Dir wünscht, Deine Eltern hätten es gelesen

Scharnigg, Vanessa
Wer geradeaus fährt, muss betrunken sein – Eine turbulente Reise durch Kirgistan, Tadschikistan und Usbekistan

Mullins, Amy
Makramee – 24 Lieblingsstücke selbst knüpfen

Neues aus der Kinderecke



Das rasante Buch
Im Traum kann ich fliegen
Hilf dem Löwen Zähneputzen Die Fabel von Fausto
Das Sams und der blaue Drache
Die Schule der magischen Tiere ermittelt
Der grüne Glibber Brief Seawalkers Wilde Wellen
PaNia Die Legende der Windpferde

Sachbücher

Eis – Arktis, Taiga, Tundra: Überleben in extremen Welten.

Wilde Tiere – Eine Reise durch frostige Wälder, tiefe Meere und dichte Dschungel

Was unsere Welt zusammenhält Die Macht der Geographie

Das besondere Buch

Die blaue Stunde

Der Tag neigt sich dem Ende zu. Bald senkt sich die Nacht herab. Dazwischen liegt die Blaue Stunde. Dieses außergewöhnliche Sachbuch versammelt 25 Tier- und Pflanzenarten aus aller Welt und präsentiert sie in groß angelegten, in verschiedenen Blautönen gehaltenen Illustrationen, die begleitet werden von zurückgenommenen, poetischen Texten. Ein ganz besonderes Sachbuch, das den Leser einlädt, einzutauchen in eine Welt aus Tausendundeinem Blauton, und ihn für den achtsamen Umgang mit unserer Natur sensibilisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bei Ihrem Besuch in der Bücherei müssen wir Sie darum bitten, die bekannten Hygieneregeln einzuhalten, d.h. Maskenpflicht und Abstandsregeln in der Bücherei.

Ein Desinfektionsmittelspender steht am Eingang bereit.

Die Bücher kommen nach der Rückgabe für zwei Tage „in Quarantäne", werden danach mit einem Desinfektionsmittel gereinigt, erst danach ins Regal einsortiert und können dann wieder ausgeliehen werden.

Auch möchten wir Sie auf die Möglichkeit der Recherche in unserem online- Katalog und die Möglichkeit der Vorbestellung Ihrer gewünschten Bücher über Ihr Leserkonto unter **www.webopac-oberammergau.de** , per Email an buecherei@oberammergau.de oder Telefon 9226652 (zu unseren Öffnungszeiten) aufmerksam machen

SeniorenWohnen BRK
Ihr Plus im Alter

Was ist los im SeniorenWohnen Oberammergau?

Bericht: Birgit Krebs

Wir stellen vor: Unsere neue Chefin im Seniorenwohnen Oberammergau

Foto: K. Pfeifer Photography

Das SeniorenWohnen Oberammergau hat eine neue Leiterin: Denise Jakob ist 40 Jahre und ausgebildete Physiotherapeutin und hat Betriebswirtschaft in Gesundheit -und Sozialwirtschaft sowie Gesundheitsmanagement studiert. Nach Tätigkeiten in der Industrie sowie als Unternehmensberaterin in München hat die im Erzgebirge Geborene Mitte August in der Oberammergauer Eirichtung angedockt. Das SeniorenWohnen vollzieht aktuell einen Wandel und konzentriert sich künftig komplett auf den Bereich Betreutes Wohnen. Hier liegt ein Arbeitsschwerpunkt der neuen Leiterin. „Dieses neue Konzept gilt es zu vermarkten, Strukturen aufzubauen sowie die Mitarbeitenden im Change-Prozess zu begleiten", fasst Denise Jakob ihre Aufgabe für die kommenden Monate zusammen. Dabei ist es Frau Jakob wichtig, die Kolleginnen und Kollegen in den Wandel einzubeziehen und möglichst oft an Entscheidungen zu beteiligen. Die Sport- und Naturbegeisterte freut sich neben ihrer Aufgabe, auf die landschaftliche Veränderung und legt mit ihrem Lebensgefährten ihren Lebensmittelpunkt in die Region Ammergauer Alpen. Was nun noch fehlt ist eine passende Dreizimmer-Wohnung für Frau Jakob, um vollständig heimisch zu werden.

Im SeniorenWohnen haben mittlerweile die Umbauarbeiten begonnen. Bis zum Jahresende wird das Haus in der Sankt-Lukas-Straße um 22 Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements erweitert. Der ambulante Pflegedienst versorgt weiterhin in gewohnter Weise die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus und mobil im Ammertal und freut sich über neue Kundinnen und Kunden.

Vereine

Familienzentrum Harlekin Ammertal e.V.

10-Jähriges Jubiläum des Familienzentrum Harlekin Ammertal e. V.

„Mit Musik geht alles besser"-das war das Gründungsmotto des Familienzentrum Harlekin Ammertal e. V. „Harlekin".

Im April 2010 trafen sich die zwölf engagierten und motivierten Gründungsmitglieder mit dem Ziel ein Familienzentrum im Ammertal aufzubauen.

Bildung, Beratung und Betreuung waren und sind die Hauptanliegen des „Harlekin". Der Verein möchte beispielsweise durch Vorträge Helfer und Begleiter in der Erziehungsarbeit sein und durch das offene Café oder beim Elternstammtisch reichhaltigen Raum für Begegnung und Austausch ermöglichen. Als Anbieter eines Frühförderangebotes tritt der Verein auf, um spielerisch mit Musik und Bewegung die Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Darüber hinaus soll mehr Transparenz für die Eltern und eine bessere Vernetzung bestehender Einrichtungen geschaffen werden, um Angebote für Familien im Ammertal zu verbessern beziehungsweise leichter auffindbar zu machen.

Mittlerweile umfasst das Angebot mehr als 10 wöchentliche Kurse, die von Kindern aller Altersgruppen und Erwachsenen gleichermaßen gerne besucht werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei unseren Mitgliedern und Förderern herzlichst zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem katholischen Pfarramt St. Peter und Paul, welches uns seit vielen Jahren die Räumlichkeiten im Pfarrsaal zur Verfügung stellt.

Sollten Sie Interesse haben auch Kurse für Kinder oder Erwachsene geben zu wollen, würden wir uns über Kontaktaufnahme über info@harlekin-ev.de freuen.

Vereine

Kofel-Kamera-Club

Open-Air-Kino in Oberammergau

Am 20. August gab es in Oberammergau eine ungewöhnliche Premiere: Open-Air-Kino im Kofel-Kamera-Club. Gezeigt wurde der Film "Feuer und Flamme" über das König-Ludwig-Feuer.

Der Pfarrhof der evangelischen Kirche, in dem bei gutem Wetter in der letzten Zeit die Gottesdienste stattfanden, eignete sich hervorragend für die Veranstaltung. Auf Abstand in lauer Sommerabend Luft zeigte sich, dass das Konzept wiederholt werden sollte.

Alternativ dazu bietet der Kofel-Kamera-Club die Möglichkeit, auf seinem YouTube-Kanal nicht nur den "König-Ludwig-Feuer-Film" sondern auch eine ständig wachsende Zahl an Vorträgen anzusehen. Mehr Infos dazu unter http://kofel-kamera-club.de/vortraege/. Der Kanal kann übrigens auch abonniert werden.

Dadurch wird man automatisch auf neue Vorträge aufmerksam gemacht. Über das ein oder andere "Like" würden wir uns freuen!

Fotowalks

Nach einer Urlaubspause finden bei trockenem Wetter in Kürze wieder **Fotowalks** statt. Dabei können die Teilnehmer (auch Gäste willkommen!) in einer kleinen Gruppe wertvolle Fototipps bekommen bzw. untereinander austauschen. Der nächste Fotowalk hat das Thema "Wald". Information Anmeldung unter
http://kofel-kamera-club.de/ oder
Email info@kofel-kamera-club.de

Die regelmäßigen Zusammenkünfte am Donnerstag können derzeit leider nur "nichtöffentlich" stattfinden. Wer Interesse am Kofel-Kamera-Club hat, kann sich unter der Email info@kofel-kamera-club.de oder unter Tel. 08822/1041 gerne informieren.

Freiwillige Feuerwehr Oberammergau

Bericht: Dominik Bartl

Bei der Oberammergauer Feuerwehr endet eine Ära: Gaus geht in den Ruhestand - nach 51 Jahren

Der Helm hängt am Nagel: Peter Gaus hat seine Verantwortung als Kommandant der Feuerwehr Oberammergau an Stefan Maier übergeben. Er musste aufhören.

Oberammergau – Keine Frage: Er hat eine Ära geprägt. Nicht nur bei der Freiwilligen Feuerwehr, sondern in erster Linie als jemand, der in der Gemeinde Verantwortung übernommen hat, zum Schutze und zur Sicherheit der Bevölkerung. Immer da zu sein und zu handeln, wenn andere wegschauen, zeugt von einem hohen Maß an Gemeinschafts-gefühl und Pflichtbewusstsein. Mit seinem Eintritt in den „Feuerwehr-Ruhestand" ist am Montag die Ära Peter Gaus in der Geschichte der Oberammergauer Feuerwehr zu Ende gegangen. Die gesetzlichen Vorgaben erlauben den aktiven Feuerwehrdienst nur bis zum 65. Lebensjahr. Diesen Geburtstag hat Gaus feiern dürfen.

Auf einen langen Werdegang in der Geschichte der Oberammergauer Feuerwehr – sage und schreibe 51 Jahre – kann „das Gesicht der Wehr" zurückblicken: Am 10. März 1969 war Peter Gaus der Organisation beigetreten und blieb ihr bis zum Ruhestand treu. Als einer der Ersten hatte er sich im Alter von 14 Jahren der damaligen Jugendfeuerwehr angeschlossen. Damals wurde erstmals eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. Seitdem gab es für den selbstständigen Elektromeister kein Leben mehr ohne die Feuerwehr. Seine Karriere zeichnete sich ab: 1980 wurde er zum Löschmeister befördert, 1984 zum Oberlöschmeister und 1986 zum Brandmeister ernannt. In diesem Jahr stieg er auch zum Stellvertretenden Kommandanten auf und wich dem damaligen Ersten Helmut Fichtl nicht von der Seite, um möglichst viel zu lernen. Bis dieser unerwartet im Passionsjahr 1990 verstarb. Gaus übernahm kommissarisch seine Funktion und führte die Feuerwehr sowie auch die Passionsfeuerwehr durch das restliche Jahr.

Im Januar 1991 stellte sich Peter Gaus dem Posten des Kommandanten. Er wurde gewählt und führte anschließend die Stützpunktfeuerwehr im Passions-

dorf. Auch im Feuerwehrverein stellte sich Gaus von 1988 bis 1991 als Erster Vorsitzender zur Verfügung. In den Jahren 2000 und 2010 bei den Passionsspielen organisierte er wieder in bewährter Weise Aufbau und Dienstplan der Passionsfeuerwehr.

Sein Eintritt in den Ruhestand sollte eigentlich in der Passion 2020 gipfeln, doch aus bekannten Gründen (Corona) wurde daraus nichts.

Das Engagement auf örtlicher Ebene reichte dem „Neu-Ruheständler" trotz großer Aufgabenfülle nicht. Der Vollblut-Feuerwehr'ler brachte sein Wissen und

seine Erfahrung auch auf Kreisebene ein – bei der Inspektion. Schon 1991 wurde er zum Gebietskreisbrandmeister ernannt und war ab dem Zeitpunkt für das ganze Ammertal zuständig. Ein neues Aufgabengebiet als Kreisbrandinspektor kam 2007 hinzu und so wurde er im gleichen Zuge auch ständiger Vertreter von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger. Bis zu seinem Ruhestand übte Peter Gaus mit hohem Pflichtgefühl und Fachkenntnis diese Funktion aus.

Die Führungspositionen des Feuerwehrmanns aus Leidenschaft waren all die Jahre mit einer unendlichen Vielzahl an Übungen und Einsätzen verbunden. Hervorgehoben seien die Hochwasserkatastrophen in den Jahren 1999, 2002 und 2005, wo Gaus als Einsatzleiter seinen Mann stand. Beim Großbrand in Schloss Elmau konnte man ihn ebenfalls in der Einsatzleitung, und beim G7-Gipfel in Elmau im Jahr 2015 kümmerte er sich zusammen mit seinen Oberammergauer Kameraden um den Hubschrauberlandeplatz für die Staatsgäste aus aller Welt.

Die höchste staatliche Auszeichnung erhielt Peter Gaus im Jahr 2013. Hier wurde ihm das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen. Im vergangenen Jahr zeichnete ihn die Gemeinde Oberammergau mit der Ehrenplakette in Gold aus, das Ehrenzeichen in Gold bekam er vom Landkreis noch oben drauf.

Am Sonntagnachmittag des 16.08. war es nun soweit, das Zepter an seinen Nachfolger Stefan Maier zu übergeben. Diese Amtsübergabe war dem Ersten Bürgermeister Andreas Rödl sehr wichtig. Deshalb unterbrach er seinen Urlaub, um Peter Gaus persönlich für sein Engagement zu danken und ihn in den Ruhestand zu verabschieden. Sobald es die Corona-Beschränkungen zulassen, wird Gaus bei einer kleinen Feierlichkeit noch offiziell verabschiedet.

Was der Ex-Kommandant künftig mit seiner freien Zeit anstellt, wollte er nicht sagen. „Der Kampf um die Fernbedienung zuhause ist schon entbrannt", so Gaus mit einem Schmunzeln. Da wird dann auch seine Frau Susanne ein Wörtchen mitreden. Auf viele gemeinsame, harmonische Fernsehabende!

TSV Oberammergau

Abteilung Turnen und Gymnastik

aufgrund der aktuellen Corona-Lage und unter Beachtung des vorgegebenen Hygieneschutzkonzepts (Abstand halten, keine Warteschlangen an den Gräten, keine Hilfestellung, Oberflächen-Reinigung der Geräte nach jedem Kind, ...) haben sich der Abteilungsleiter und alle Turn-Übungsleiter dazu entschlossen, den

Turnbetrieb für Kinder bis zum Ende des Jahres 2020 nicht wieder aufzunehmen.

Die Gymnastikstunden finden alle in gewohnter Weise statt.

SkiClub Oberammergau

Sommertraining SkiClub Oberammergau

Ende Mai startete zunächst in 5er Gruppen, später in 20er Gruppen, das Sommertraining des SkiCubs. Es wird abwechselnd und stets in freier Luft trainiert um die Hygienevorschriften bzgl Corona einzuhalten. Trainiert wird zu einem die Ausdauerfähigkeit mit Bergwanderungen auf den Kolben, Laber, Aufacker, aber auch die Koordination und die Technik mit Inliner und Skiroller-Training. Für die Inlinern-Einheiten können wir mit freundlicher Unterstützung der Kolben GmbH den asphaltierten Stufenparkplatz nutzen.

Auch in den Sommerferien wurden die traditionellen Sommertrainingswochen angeboten in den ersten beiden Ferienwochen, wurde jeweils 4mal in der Woche immer vormittags ein abwechslungsreiches Training angeboten, mit Wanderung auf den Kolben inklusive Coaster-Abfahrt, Radtour nach Ehrwald über das Rotmoos, etc.

Wanderung auf den Kolben über den Kofel während der Sommertrainingswochen.

Das Sommertraining der Alpinen leitet und organisiert Robby Marka, die Bambinies werden von Jenny Vogt betreut und die Langläufer von Sepp Weingand unterstützt durch Basti Straka, Pirmin Bißle und Andi Fischer.

Unsere Kader-Sportler, Ronja Glass, Tomm Orgis und Josefine Weingand trainieren bis zu 5mal in der Woche mit dem Skigau Werdenfels.

TSV Oberammergau

Abteilung Rad

Nachwuchsmannschaft der Radabteilung

Knapp 15 Nachwuchsradler werden seit Ende Mai, zunächst in 5er Gruppen, später in 20er Gruppen von Sepp Weingand mehrmals in der Woche trainiert. Ein großer Teil wird mit Techniktraining am Sportplatz und im Bike-Park Oberammergau durchgeführt. Ein anderer Teil der Zeit, hauptsächlich für die größeren Nachwuchsportler wird auf Touren durch das Ammertal trainiert. Auch werden ganztägige TraininsCamp in Obergessertshausen im „Egger-Wald" durchgeführt. Die größeren absolvierten auch ein Trainingslager in Obertraun in der dortigen Bundessportschule.

Bisher gab es nur ganz wenige Wettkämpfe, aber dort konnte sich der TSV Oberammergau hervorragend in Szene setzten. Beim Jugendradkriterium in Rosenheim konnte Leni Kratz, Theresa Weingand und Josefine Weingand jeweils einen hervorragenden 3. Platz erreichen. Fee Keller wurde in der Klasse U15w 4.

Beim MTB Rennen am Achensee starteten wir mit 8 Nachwuchsradler. Valentin Grabo wurde 2. ; Theresa und Josefine Weingand erreichten jeweils den 3. Platz

Xaver Grabo belegte den 8. Platz. Matteo Bühner konnte den sehr guten 4. Platz erreichen in der U11m, ebenso Johanna Geisenhof in der U11w. Fee Keller wurde 4. in der U15w; Simon Onnich wurde auch 4. In der U17m.

Eissportclub (ESC) 1997 Oberammergau e.V.

Bericht: Arndt Detter – 2. Vorstand

Inzwischen konnte der Spielbetrieb (wenn auch verkleinert) wieder aufgenommen werden und es wurden bereits mehrere Kleinturniere unter mehr oder weniger Trainingsbedingungen durchgeführt. Dazwischen wurde und wird noch das Vereinsheim nach und nach auf Vordermann gebracht. Die Hausfassade, Türen und Bänke etc. wurden neu gestrichen, der gesamte Platz vom Unkraut befreit, Lager, sowie die Garage entrümpelt und aufgeräumt. Es sind zwar noch einige Arbeiten zu verrichten, aber alles zu seiner Zeit.

Hermann Wiegand hat ein neues Schild mit dem ESC-Vereinswappen gemalt, wofür sich der gesamte Vorstand und seine Mitglieder ganz herzlich bedanken. Der Gemeinde sei ebenfalls herzlich für die bisherige gute Unterstützung gedankt. Wie umtriebig die neue Vorstandschaft ist, beweisen u.a. auch einige neue Mitgliederaufnahmen. Inzwischen sind es 99 Mitglieder, für den nächsten Neuzugang ist der Sekt bereits kaltgestellt. Wir freuen uns über alle „Neuen" und heißen sie herzlich willkommen im ESC! Nach Erscheinen dieser Ausgabe findet am 26.09. noch das „Sommerturnier-Endschiessen" mit anschließender Siegerehrung statt und am 04.10. wird die Clubmeisterschaft als letzte Veranstaltung dieses Jahres ausgetragen. Erfreulich ist auch, dass immer mehr Vereine wegen Nutzung des Vereinsheimes nachfragen, dem wir gerne nachkommen.

Wo lässt es sich schöner zusammensitzen, als hier mit diesem herrlichem Ausblick!

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Bericht: Arndt Detter – 1. Vorsitzender

„Corona Zeit – Stade Zeit"

Absagen über Absagen, so sieht das Kulturvereinsjahr 2020 aus! Die turnusmäßige Jahreshauptversammlung konnte schon nicht zeitgerecht im Juni stattfinden und soll nun im September nachgeholt werden, sofern uns Corona dank der „Unverbesserlichen" nicht wieder verschärft einholt! Auch das Standkonzert an der Kreuzigungsgruppe fiel dem Virus zum Opfer. Nach mehreren ausführlichen Gesprächen mit den Ämtern wurde dringend zur Absage geraten, die Hygienevorschriften waren nicht zu garantieren – das Risiko einfach zu hoch!

Die Einladungen für den Weihnachtlichen Handwerkermarkt im Ammergauer Haus am 12./13.12.2020 wurden bereits Anfang Juli verschickt, knapp 40 Aussteller haben inzwischen ihr Interesse bekundet bzw. sich angemeldet. Ob dann aber überhaupt und unter welchen Auflagen der Markt abgehalten werden kann und darf, kann im Moment nicht eingeschätzt werden. Natürlich hoffen Aussteller und Organisator bis zuletzt auf eine Durchführung dieses Traditionsmarktes, Gewissheit gibt es voraussichtlich frühestens im November. Bis dahin heißt es abwarten und hoffen, dass die Pandemie nicht wieder schlimmer wird!

Kindergarten Regenbogen

Bericht: Team Regenbogen

Schee wars!

Projekt „Bienen" in unserer Krippengruppe „kleine Strolche" im August: Einen Monat lang drehte sich vieles um die Bienen. Wir probierten leckeren Honig, sangen unser Bienchenlied, spielten mit Fingerpuppen und schnitten und klebten Bienchen.

Projekt „Farben" im Juli: Mit Farben und verschiedenen Techniken wurde experimentiert.

Projekt „Schnecke": „Wo kommen die kleinen Schnecken her?" – „Was frisst eine Schnecke?" – Diesen Fragen und noch vielen mehr sind wir gemeinsam auf den Grund gegangen!

Mit einer festlichen Abschlussfeier im Musikpavillon verabschiedeten wir unsere „Großen" in die Schule.
Jedes Jahr dürfen sich die Vorschulkinder aussuchen, welches Motiv sie auf ihrer Schultüte haben möchten und bekommen diese dann als Abschiedsgeschenk von den Mitarbeitenden des Kindergartens gebastelt.
Dekan Gröner und Pfarrer Sachi segneten die Schultüten bevor sie die Kinder mit nach Hause nahmen.

Waldkindergarten Oberammergau e.V.

Bericht: Team Waldkindergarten

Wir freuen uns auf ein weiteres, ereignissreiches Kindergartenjahr, mit neuem Vorstand und unserem neuen Bauwagen!

Mit Geduld, Einsatz von Zeit und Kraft und viel Herzblut, haben wir das Mammutprojekt „Neuer Bauwagen" gemeinsam gestemmt. Allen voran unser Vorstand der letzten zwei Jahre, Sandra Wunder, Anton Wiedemann, Daniela Horak, Sophie Flossmann und Selina Thiermeyer! Vielen Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen tatkräftigen Helfern und den großzügigen Spendern bedanken:

Familie Feldmeier, Christian Münzberger,
Fa. Karl Sieber, dem Zimmerer Elias, Parkett Komplett,
Paul Raggl, Dominik Rödl, Markus Höldrich,
Konrad Mangold, Corbinian Kohn,
dem Seibi mit seinem Team vom El Puente,
den Architekten vom Studio Meichelböck,
Anton Gindhart, Bebba´s Naturtextilien,
dem Frauenbund, Karin Kraus, Heidi`s Naturkost,
Herrn Götz, Herrn Boltt, Glaserei Fischer,
Georg Wunder, dem Wellenberg-Team, Herrn Sieber,
der Pemora GmbH, dem Farchanter Dorfladen,
der Sparkasse und der VR Bank, Bäckerei Auerhammer,
dem V-Markt, Dr. Bergmann, Herrn Behrens,
Simon Filser, Fa. Eisenschmidt, unseren Nachbarn,
allen namenlosen Spendern am Benefizkonzert,
Fiddler`s Fare, Dinah`s Club,
der Privatwaldgemeinschaft Oberammergau und der
Metzgerei Christian Gerold.

Sobald die momentanen Bestimmungen es zulassen, wird das gebührend gefeiert!

Kindergarten Kunterbunt

Bericht: Kerstin Fischer-Häcker

Die Vielfalt macht`s

Durch die Corona- Einschränkungen wurde spontan eine Außengruppe an der TSV- Turnhalle gegründet. (Wir berichteten in der letzten Ausgabe)

Mittlerweile sind wir alle wieder im Kindergarten angekommen und möchten nun einen kleinen Rückblick geben.

Die Kinder kamen täglich, trotz teilweise starken Regen mit dem Fahrrad zur Turnhalle.

In demokratischer Teilhabe gestalteten die Kinder nach ihren Interessen, Ideen und Anregungen den Tagesablauf selbst mit. Partizipation, Rücksichtnahme und ein achtsames, wertvolles Miteinander waren uns nach wie vor sehr wichtig. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad ging es auf Entdeckungsreisen, jede Menge gab es zu erleben z. B. Warum machen Nacktschnecken so viele Blasen? Was macht die Schwebefliege auf meiner Haut? Oder was ist eine Steckdosenblume? Bei sehr schlechtem Wetter, konnten wir die Turnhalle nutzen, natürlich war dies nicht immer so einfach, da auch hier viele Hygienevorschriften erfüllt werden mussten. Aber trotz allem konnten wir es uns immer sehr gemütlich machen und die Kinder konnten auch hier stets selbstwirksam werden. Sehr beliebt war auch der Hartplatz, wo manchmal sogar etwas Campingplatz Feeling aufkam. Auch hier gab es immer viel zu erforschen z. B. Wie stelle ich Seifenblasen her? Oder wer faltet den größten Hut?

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die ihre Kinder immer bestens ausgerüstet und pünktlich zur Außengruppe brachten und stets geduldig warteten, wenn wir doch mal etwas später zurückkamen. Auch unserem Hausmeister Rudi gilt ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit! Er nahm sich immer Zeit für alle Belange.

Es war eine sehr schöne, erlebnisreiche Zeit, in der wir viel Spaß und viele gemeinsame Erfahrungen sammeln durften. Dadurch rückte das Thema Corona etwas in den Hintergrund.

Schule

NATO School Oberammergau

Bericht: Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wiedereröffnung NATO School Oberammergau

Ab dem 17. August 2020 wird die NATO School Oberammergau (NSO) wieder Studenten und Studentinnen begrüßen.

Nach mehr als drei Monaten Zwangspause, bedingt durch die bundesweiten Corona Beschränkungen, öffnen sich die Türen wieder für internationale Lehrgangsteilnehmer.

Die Wiederaufnahme des Betriebes erfolgt unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften und mit einer deutlich verringerten Studentenzahl.

Die Soldaten die an die NSO kommen, verrichten alle ihren Dienst in Ländern, die nicht vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiete ausgewiesen sind.

Für alle NATO-Staaten besteht zusätzlich die Möglichkeit eines digitalen Lernangebots. Hier ist es der NSO in den letzten Monaten gelungen, deutlich mehr Online Kurse zu etablieren und so einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft zu gehen.

Sonstiges

Weltladen Oberammergau

Bericht: Christina Bauer

Gold - Silber - Platin: Zu schade für die Mülltonne?!

Dies alles und noch weitere wertvolle Rohstoffe stecken in unseren Mobiltelefonen.

„Ein Viertel der Rohstoffe sind Metalle, insgesamt rund 30 verschiedene.

Die wichtigsten sind:

- Kupfer (15 %)
- Aluminium (3 %)
- Nickel (2 %)
- Zinn (2 %)
- Andere (1 %)

Foto: Hermann Schredinger

Zu den weiteren Metallen gehören: Eisen, Gold, Silber, Platin, Palladium, Kobalt, Tantal/Coltan, Wolfram, Indium und sogenannte Seltene Erden.

Besonders die Metalle sind wertvolle und teilweise seltene Rohstoffe, die mühsam gewonnen werden müssen. Oft in Ländern, in denen Menschenrechte und Naturschutz nicht viel gelten." **Zitat, siehe Quellenangabe*

Foto: Hermann Schredinger

Diese Rohstoffe gilt es nicht einfach weg zu werfen, sondern im Kreislauf zu behalten.

Deshalb haben wir im Weltladen am Sternplatz eine Handysammelstelle eingerichtet und freuen uns, wenn Sie Ihre alten Mobiltelefone vorbei bringen.

** Quelle: https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/handy*

Solaranlagen: Registrieren oder Geld verlieren

Bericht: Bürgerstiftung Energiewende Oberland

Wichtige Information für alle Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen

Eintragungen bis zum 31.01.2021 im Marktstammdatenregister nicht vergessen! Alle Solarstromanlagen müssen im Marktstammdatenregister (MaStR) neu registriert werden.

Alle Betreiberinnen und Betreiber von Solaranlagen betroffen

Sämtliche bestehenden Photovoltaikanlagen (PV) müssen bis Ende Januar 2021 bei der Bundesnetzagentur neu registriert werden. Auch wenn dies bereits beim Bau der Anlage gemacht wurde, erfolgt eine Übernahme von Daten aus dem ehemaligen Photovoltaik-Meldeportal aber nicht, man muss die Anlage erneut selbst registrieren!

Was passiert, wenn ich mich nicht im Marktstammdatenregister anmelde?

Versäumt es ein Betreiber, bekommt er ab Februar 2021 keine oder deutlich weniger Einspeisevergütung mehr. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich, wer später registriert, verliert das Geld für den Sonnenstrom ab dem 01.02.2021 bis zur Anmeldung; auch Bußgelder können fällig werden. Bei einer verspäteten Anmeldung wird die Einspeisevergütung auch nicht nachgezahlt.

Wo kann ich meine Solaranlage registrieren?

Die Registrierung erfolgt online auf www.marktstammdatenregister.de. Die Anmeldung einer Anlage dauert ca. eine Stunde und ist je nach Internet-Erfahrung mehr oder weniger anspruchsvoll. Die Erklärungen im Internet hierzu sind durch Video-Anleitung, detaillierte Hinweise und Beispiele sehr ausführlich und nachvollziehbar. In diesen Wochen verschickt der Netzbetreiber auch Infoschreiben mit den für das Ausfüllen der Formulare (z.B. Datum der Inbetriebnahme, Identifikatsnummern, EEG-Schlüssel etc.) erforderlichen Daten. Wer keinen Internetanschluss hat, kann die Meldung im Ausnahmefall auch in Papierform abgeben. Hierzu bitte Kontakt zur Bundesnetzagentur unter Tel. 0228/14-3333, Fax: 0228/14-3334 (Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr) aufnehmen.

Unterstützung für Betreiberinnen und Betreiber von Solaranlagen im Oberland

Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland (EWO) bietet in der Endphase der Registrierungsfrist Unterstützung bei der Registrierung durch ehrenamtliche Mitarbeiter an.

Anfragen hierfür bitte an die Geschäftsstelle der Energiewende Oberland in Penzberg

unter 08856 80 53 6-0 richten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir ausschließlich Anfragen aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau vermitteln können. Bei allen weiteren Anfragen wenden Sie sich bitte unter der oben genannten Telefonnummer an die Bundesnetzagentur

Kirche

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche

Gottesdienste und Termine ab September 2020

Sonntag, 27.09.,
10.00 Uhr: Berggottesdienst und Pastoralbesuch Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

Sonntag, 04.10.,
10.00 Uhr: Erntedank
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 18.10.,
19.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Wildsteig

Samstag, 31.10.,
18.00 Uhr: Gottesdienst und Reformationsgedenken

Sonntag, 08.11.,
18.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Bad Bayersoien

Sonntag, 15.11.,
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 15.11.,
19.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Schönberg

Mittwoch, 18.11.,
18.00 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Bettag

sonn – feiertags 10.00: Gottesdienst in der Kreuzkirche

Es wird freundlich gebeten,die vorgegebenen und bekannten Schutzmassnahmen einzuhalten.

Kommen mehr Mitfeiernde als möglich, wird am Sonntagabend um 18.00 Uhr ebenfalls ein Gottesdienst gefeiert.

Anmeldungen sind nicht nötig.

Änderungen vorbehalten!

die Kreuzkirche ist geöffnet: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontaktdaten:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau zwischen Linderhof und mit der Wildsteig
Theaterstrasse 10, 82487 Oberammergau

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.30 -17.00 Uhr
Telefon: 08822/93030
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren „Gottesdiensten für Ausgeschlafene", die wir wieder

monatlich jeweils um 17.00 Uhr

im Foyer des Ammergauer Hauses feiern. Alle Teilnehmenden halten bitte den geforderten Mindestabstand von 1,5 m zueinander ein, haben eine Gesichtsmaske dabei und tragen sich in die Teilnehmerliste ein.

Termine:

Sonntag, den 18.10. und Sonntag, den 15.11.
jeweils um 17.00 Uhr

Im Livestream über YouTube, Kanal: Kirche im Oberland, können Sie auch jeden Sonntag um 10.00 Uhr an den Gottesdiensten in Garmisch-Partenkirchen teilnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Eine Stunde mit dem Wort Gottes

Freitagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr lesen wir einen kleinen Abschnitt der Bibel und beschäftigen uns damit, wie es heute in unsere jeweilige Situation hineinpasst.

Weitere Informationen sowie Zugangsdaten erhalten Sie bei Pastor Peter Neuhaus:

Tel. 08822/94 50 108,

Peter.Neuhaus@kirche-im-oberland.de

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 13.09.,
11.00 Uhr: Eucharistiefeier – Bergmesse des Volkstrachtenvereins am Bärenbad

Montag, 14.09.,
19.00 Uhr: Kreuzfeier an der Kreuzigungsgruppe am Osterbichl (bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)

Samstag /Sonntag/20.09. in den Gottesdiensten
19.00 bzw. 10.00 Uhr:
Fortsetzung der Predigtreihe 2020 „Die sieben Worte Jesu am Kreuz"; die Worte „Mich dürstet."
Predigerin: Dr. Angelika Winterer, PR zur pastoralen Begleitung der Passionsspiele

Montag, 28.09.,
8.00 Uhr - 14.00 Uhr: „Gipfeltreffen" ... mit Jesus am Ostermorgen – Spiritueller Bergtag auf den Aufacker;
Treffpunkt: Talstation der Laber-Bergbahn;
Leitung: Dr. Angelika Winterer und Hans-Georg Frühschütz;
Anmeldung bis Freitag, 25.09.2020 beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821-58501.

Mittwoch, 28.10.,
20.00 Uhr: Vortrag mit dem Thema „Unerlöste Schatten – Der „neue" Antisemitismus, im Kath. Pfarrsaal;
Referent: Dipl. Theologe Hans Rehm;
Gebühr: 4 Euro

Kostenlose Kirchenführungen in St. Peter und Paul Oberammergau

Spirituelle Führungen:

Mittwoch, 02.09., 17.00 Uhr : Frau Bierprigl

Sonntag, 06.09., 11.00 Uhr: Frau u. Herr Pfaffenzeller

Mittwoch, 09.09., 17.00 Uhr: Herr Mylius

Sonntag, 13.09., 11.00 Uhr: Herr Schöber

Mittwoch, 23.09., 17.00 Uhr: Herr Schöber

Sonntag, 27.09., 11.00 Uhr: Frau Kemmler

Kunstgeschichtliche Führungen:

Mittwoch, 16.09., 17.00 Uhr: Herr Budion

Sonntag, 20.09., 11.00 Uhr: Frau Spangenberg

Mittwoch, 30.09., 17.00 Uhr: Frau Spangenberg

„Kirche im Dorf"

– Unter diesem Motto werden die Seelsorgenden der Pfarrei St. Peter und Paul noch bis Ende Oktober in der Regel jeweils freitags zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr an verschiedenen Plätzen im Dorf „das Zelt Gottes bei den Menschen" (Offb 21,3) aufschlagen. Wenn Sie Lust haben, reden Sie mit uns über Gott und die Welt oder das, was Ihnen am Herzen liegt. Wir haben Zeit! Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie können sich aber auch gerne telefonisch an die beiden Pfarrbüros, Tel. 92290 (Oberammergau) bzw. Tel. 3590 (Unterammergau) wenden. Sie werden ggf. vom gewünschten Seelsorger*in zurückgerufen.

Änderungen vorbehalten!

Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche auf.

Kontaktdaten:
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-92290
E-Mail: St-Peter-und-Paul.oberammergau@ebmuc.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung der Mitarbeit im Pfarramt der Evangelisch- Lutherischen Kirchengemeinde Oberammergau suchen wir zum 1. Januar 2021 in Teilzeit, alternativ dazu in geringfügiger Beschäftigung (450,-€ Job), eine Person als Assistenz im Pfarramt (Pfarramtssekretär w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 8 Stunden.

Ihr Aufgabenbereich:

- Erledigung allgemeiner Büroarbeiten
- Pflege des kirchlichen Meldewesens
- Führen der Ablage und Registratur

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine kommunikations- und kontaktfreudige, freundliche , verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick und diskretem Auftreten
- gute Kenntnisse im Umgang MS Office
- Religionszugehörigkeit in einer christlichen Kirche, vorzugweise zur Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer anderen Kirche oder kirchlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist
- Interesse an den Anliegen und Aufgaben der Kirche, der Kirchengemeinde und der Zusammenarbeit in der Region

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz
- Anstellung und Vergütung DiVO i. Verb. mit TV-L Entgeltgruppe VI
- die Teilnahme an kirchlichen Schulungen und Fortbildungen für die speziellen Aufgaben des Pfarramts.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Theaterstrasse 10
82487 Oberammergau
Mail: pfarramt.oberammergau@elkb.de

Lesung & Wanderung
mit Oliver Pötzsch
„Auf den Spuren der Henkerstochter“

24. Okt. 2020
35.- € pro Person

Lesung
Wolfgang Hohlbein
liest aus seinen Büchern
„Armageddon“

24. Okt. 2020
15.- € pro Person

Karten bei uns, Infos unter www.buch-schwarz.de

BUCH SCHWARZ BÜROBEDARF
82487 Oberammergau
Inh. Alexander Schwarz
Devrientweg 3
Tel. 08822-3553
Fax 08822-3057
info@buch-schwarz.de
www.buch-schwarz.de

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen

Abgabetermin
22. Oktober 2020

Liebe Selbstständige und Gewerbebetreibende,

das Gemeindeblatt „Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt der Gemeinde Oberammergau verteilt. Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen, um alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen kurzen Überblick über unser Angebot.

Weitere Informationen können Sie auch gerne unserer Homepage entnehmen:

http://www.gemeinde-oberammergau.de/de/aktuelles/gemeindezeitung.

Für Ihre Anzeige müssen Sie Folgendes beachten:

- Buchungen nur über das Buchungsformular bis zum jeweiligen Abgabeschluss.
- Bitte reichen Sie ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat per E-Mail an: Nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Anforderungen:
  - Format in „pdf" oder „jpg"
  - Word-Format: Schriftart: Calibri oder Arial, Schriftgröße: 10
  - einfache, verständliche Formulierung, korrekte Rechtschreibung und Setzung von Satzzeichen
  - maximal 30 Zeilen und 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - Nennung des Verfassers und ggf. der Bildquelle
  - Originalgröße der Bilder mind. 300 dpi
- Buchbar ist maximal ein Inserat pro Ausgabe.
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung.
- Die Texte werden bei Überschreitung der oben genannten Zeichen gekürzt oder können nicht abgedruckt werden.
- Anzeigen die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Der Verfasser ist für die korrekten Inhalte verantwortlich. Der Urheber erteilt der Gemeinde mit Einreichung der Bilder und Texte ein Nutzungsrecht für das neue Gemeindeblatt und die Webseite der Gemeinde.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den „Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf"!

Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2019)

Größe und Preise:

☐	1/1 Seite (185 x 245 mm)	300 €
☐	1/2 Seite quer (185 x 125 mm)	180 €
☐	1/2 Seite hoch (90 x 255 mm)	180 €
☐	1/3 Seite quer (185 x 82 mm)	120 €
☐	1/4 Seite quer (185 x 60 mm)	90 €
☐	1/4 Seite hoch (90 x 125 mm)	90 €
☐	1/8 Seite quer (90 x 60 mm)	45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss.
Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de

WellenBerg
OBERAMMERGAU

Abtauchen
... Entspannen

Erlebnisbad WellenBerg | Himmelreich 52 | 82487 Oberammergau | Telefon +49 (0)8822 /92360

www.wellenberg-oberammergau.de